



Tango für die Ohren

Preisgekröntes Duo »Saiten-Zungenspiel« gibt hochkarätiges Konzert im Heimatmuseum

■ Von Johannes Gerhards

Borgholzhausen (WB). Ist Tango nicht dieser nostalgische, leicht frivole Tanz mit den zackigen Bewegungen? Das Akkordeon weckt als »Schifferklavier« eher Assoziationen in Richtung Seemannslied. Die Besucher des Konzerts vom Duo »Saiten Zungenspiel« legen ihre konventionellen Vorstellungen schnell ab.

Die »Belehrung« kommt von den beiden charmanten jungen Damen mit angenehm natürlicher Ausstrahlung und beeindruckender Perfektion im Instrumentalspiel. Seit 2008 spielen die Akkordeonistin Stefanie Mirwald und Elisabeth Horn an der Violine im Duett. In dem Jahr gewannen die beiden Ausnahmemusikerinnen den Sonderpreis der Stadt Erlangen für die »beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes« beim Anschlusswettbewerb für Bundespreisträger von »Jugend musiziert«. Ihre Spezialität sind neben klassischen Stücken die Werke des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla und Elemente der sogenannten »Neuen Musik« von John Cage und Georg Katzer.

»Tango ist ein trauriger Gedanke, den man tanzen kann«, soll der argentinische Musiker und Komponist Enrique Santos Discépolo gesagt haben. Piazzolla dagegen distanzierte sich vom klassischen Tango aus den Freudenhäusern und Kabarets von Buenos Aires wegen des schlechten Rufes und schuf den »Tango Nuevo« zum Zuhören, nicht zum Tanzen.

Seine faszinierenden Stücke mit Einflüssen aus Pop, Rock, Jazz und Klassik haben es den Künstlerin-

nen angetan. Sie arrangieren die eigentlich für Quintette komponierten Werke für ihre Besetzung passend um. Die zierliche Stefanie Mirwald spielt auf ihrem 15 Kilo schweren Konzertakkordeon ungenau variabel und nutzt dessen Kapazitäten in vollem Umfang aus. Ihre Partnerin Elisabeth Horn übernimmt die Melodiestimmen. Die sind im Original für Bandoneon konzipiert. Mit zuweilen kratzig, schleifenden Quietschtönen, rhythmischen Schlägen des Bogens und Effekten, wie sie aus der Filmmusik bekannt sind, legt sie sich über die melodischen Grundlagen und tiefsten Bassakkorde.

Das alles wirkt nicht willkürlich, sondern gewollt und gekonnt. Die Klangvielfalt des Akkordeons vermischt sich mit dem virtuos Geigenspiel zu einem Klang, bei dem sich der Zuhörer gelegentlich fragt, wer welche Töne produziert.

Nach dem »Zillertaler Hochzeitsmarsch« zu Beginn als Zugeständnis an herkömmliche Hörgewohnheiten baut das Duo im Verlauf des Konzertes mühelos improvisatorische Elemente und augenzwinkernde Zitate wie das James-Bond-Thema im Stück »Escualo« in die anspruchsvollen Werke ein.

Der Herkunft des Namens »Saiten-Zungenspiel« kommen wir im zweiten Teil auf die Spur. »Nicht erschrecken, jetzt wird es modern«, warnt Stefanie Mirwald und beginnt mit dem etwas gekürzten Werk gleichen Namens von Georg Katzer. Überdrehte, gehetzte, unartikulierte Prestissimo-Passagen wechseln sich mit langen, liegenden Tönen und einem fragilen, splitterndem Klang ab« heißt es in der Werkbeschreibung. Man wird noch hören von den Musikstudentinnen. Einige der Konzertbesucher werden sich dann wohl erinnern: »Die habe ich doch damals bei uns in Pium live gesehen.«



Violinistin Elisabeth Horn und Stefanie Mirwald am Konzertakkordeon sind als Duo »Saiten-Zungenspiel« im Borgholzhausener Heimatmuseum aufgetreten.
Foto: Gerhards

Weßling befürchtet Verschärfung

Borgholzhausen (WB). Bezüglich der Berichterstattung über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (WB vom 6. September) bedarf es einer Klarstellung. Der Ausschuss hat über einen Anwohnerantrag diskutiert, der sich mit den Folgen des Ausweichverkehrs von und zur A 33 in Oldendorf und Umgebung befasst. Arnold Weßling (CDU) hat dazu festgestellt: »Die Situation wird sich in Zukunft noch verschärfen, wenn die Autobahn in Halle erst fertig gestellt ist.« Er geht davon aus, dass der zunehmende Verkehrsdruck auf die A 33-Restlücke viele Autofahrer dazu bringen könnte, dem Ampel-Knotenpunkt von B 68 und B 476 in Borgholzhausen-Bahnhof auszuweichen.

Was, Wann, Wo

Stadt Borgholzhausen

Rathaus: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet.
Freibad: Witterungsbedingt von 13 bis 19 Uhr geöffnet.

Vereine und Verbände

DRK-Pflege- und Betreuungseinrichtung: 15 bis 17 Uhr Cafeteria.
Jungschützen Borgholzhausen: 17 bis 19 Uhr Treffen im Schützenhaus.
SBG Borgholzhausen-Dissen: 14 Uhr Walking ab Heimathaus.

Kinder & Jugendliche

Jugendzentrum Kampgarten: 16 bis 17.30 Uhr Kindercafé, 18 bis 20 Uhr offenes Angebot ab zwölf Jahren.

Sprechzeiten & Beratung

Hospizgruppe: ☎ 01 51/ 177 77 639.
Familienzentrum: 16 bis 17 Uhr Sprechstunde im Bürgerhaus.

Familien-Nachrichten

Geburtstag

Walter Flottmann, Kleistraße 4, 76 Jahre.
Erna Jörding, Wellingholzheimer Straße 60, 87 Jahre.
Heinrich Redecker, Barnhauser Straße 54, 91 Jahre.

Notdienste

Apotheken

Hubertus-Apotheke Halle, Bahnhofstraße 38 ☎ 0 52 01/51 61.

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 116 117 (kostenfrei).

Einer geht durch die Stadt

... und schaut zu den Fahrern der großen Dreschmaschinen auf- und zwar nicht nur im wörtlichen Sinn in die Glaskabinen hoch über der Fahrbahn. Die riesigen Maschinen sicher über schmale Straßen zu steuern, ist bestimmt eine Herausforderung. Allen, die das mit Umsicht tun, dankt EINER

BOXSPRING-WELT

Bielefeld

by Steinhagener Betten- und Matratzen-Service Wartenberg OHG

Zertifiziertes Fachgeschäft



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Claudia Runge-Breuel
zertifizierte Fachberaterin



Heike Kirsten
zertifizierte Fachberaterin



motorische Verstellung
Boxen Massivholz
TFK500 Matratzen
Kaltschaum-Topper

4.384,-*

1.999,-

180/200cm & 200/200cm
* Hersteller UVP

6.998,-*

2.999,-

motorische Verstellung
Sensation Matratze
Topper Sensation
grau/anthrazit



180/200cm
* Hersteller UVP

TEMPUR
MATRATZEN UND KISSEN



- Lieferung kostenlos
- Aufbau kostenlos
- Entsorgung Ihrer Altware kostenlos
- Finanzierungs-Service



Hier finden Sie uns:

Jöllenbecker Str. 143, Bielefeld

Tel: 0521-9892192

info@boxspringwelt-bielefeld.de

ebenfalls erhältlich:
elegante Bettwäsche und
Betttücher zu Ihrem neuen
Boxspring-Bett !!!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:

9.00h – 13.00h & 15.00h – 18.30h

Samstags: 9.00h – 14.00h